

# Beilage zu Nr. 263. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. November 1856.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der vermittelten Schneidermeister Louise Bode geb. Ziele hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 158 eingetragene Grundstück:

Ein in der Fleischergasse — jetzt Mittelstraße — gelegenes Haus nebst Hintergebäude und Hof, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

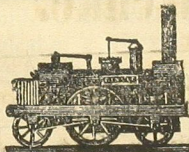
2225 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

### 4. März 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche bei dem Gerichte zu melden.



Am 10. November c. Vormittags 11 Uhr soll auf dem Bahnhofe zu Halle das daselbst im Frühjahr c. für die Bahnhof-, Post- und Billet-Expeditionen interimistisch gebaute Haus zum Abbruch in öffentlicher Auction

verkauft werden.

Dasselbe ist ein Fachwerksgebäude und enthält 5 durch eben solche Wände abgetrennte Räume.

Die Verkaufs-Bedingungen können am 9. und 10. im Bureau des Herrn Baumeister Dulon zu Halle eingesehen werden.

### Directorium

der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger-Eisenbahn-Gesellschaft.

### Holz-Auction.

Montag den 10. Nov. Nachmit. 2 Uhr Marktplatz Nr. 24 Versteigerung einer Parthie Nutz- und Brennholz.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

Es soll der Anstrich der Gandelaber, Laternenstüben und Laternenbügel für die Städt. Gasbeleuchtung im Wege der Submission vergeben werden, und sind Unternehmer hierdurch aufgefordert, ihre desfalligen Gebote bis zum 9. d. Vormittags auf dem Bureau der Gas-Anstalt abzugeben, auch daselbst zuvor die Bedingungen einzusehen.

Die Städt. Gas-Anstalts-Commission.

### Echt engl. Schuhmachermesser

sind wieder vorräthig bei

Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

Gute Speisekartoffeln, à Scheffel 20 *Sgr.*, die Meße 16 *S.*, sind zu haben

kl. Klausstraße Nr. 4 im Laden.

Es sind wieder schöne Speisekartoffeln im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen

alter Markt Nr. 24 im Keller.

Eingemachte rothe Rüben, saure Gurken, marinierte u. geräucherte Häringe, Hülsenfrüchte, Döllnitzer Landbrod, Kartoffeln u. s. w. Grasenweg u. Thalgaßten-Ecke Nr. 6. bei

Sperhaf.

Eine Handschuh-Nähmaschine zu verkaufen

Kirchthor Nr. 4.

Ein  $\frac{3}{4}$  jähr. Schwein verkauft gr. Schloßgasse 8.

Ein Bursche, der da Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sich melden großer Sandberg Nr. 5 bei

Siedler, Schuhmachermeister.

2 Arbeiter, die sich der Arbeit nicht scheuen, finden bei 2 *Rth.* Lohn Winter Arbeit

Rannische Straße Nr. 23.

Ein Junge von 14 bis 16 Jahren findet bei leichter Arbeit einige Zeit Beschäftigung Leipziger Str. 106.

Geübte Rock- und Hosen-Schneider sucht

Peglow, gr. Ulrichstraße 4.

Eine zuverlässige Köchin und ein junges Mädchen, die gut weiß nähen und etwas schneidern kann, finden zum 1. Januar 1857 ein gutes Unterkommen Fleischergasse Nr. 25, 1 Tr. hoch, gegenüber dem botan. Garten.

Hobelbänke, alte aber noch brauchbare werden gekauft. Adressen unter X. in der Expedition d. Bl.



## Damen-Mäntel détail & en gros.

Jede Woche treffen neue Zusendungen von Damen-Mänteln in den beliebigsten modernsten Façons und Stoffen ein bei

**Gebr. Gundermann,**  
Leipziger Straße.

## Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das

**Colonial-Waaren-Geschäft,** große Steinstraße Nr. 12, was ehemals unter Firma W. Kersten & Co. betrieben wurde, käuflich übernommen habe und unter meiner Firma

**W. L. Schwenke**

fortführen werde.

Indem ich die Versicherung gebe, eifrigst dafür Sorge tragen zu wollen, daß es allen Anforderungen, die überhaupt an ein derartiges Geschäft gemacht werden können, vollkommen entspreche, erlaube ich mir, dasselbe hiermit bestens zu empfehlen.

Halle a. d. Saale, den 4. November 1856.

**W. L. Schwenke.**

## Bitte um gütige Beachtung.



Meinen geehrten Kunden empfehle ich auch diesen Markt die beliebten **ächt engl. blauöhr. Nähadeln** von bekannter Güte, 25 St. 1 Sgr., 100 St. 3 Sgr.; **engl. Stopfnadeln**, 25 St. 1 Sgr. 6 ¢.; **engl. Stricknadeln**, 5 St. 6 ¢.; **Stecknadeln**, von feinsten an, 4 Etb. 2 1/2 Sgr.; **Haarnadeln**, schwarz und blau, 2 Etb. (60 St.) 6 ¢.; **schwarze Hefel u. Schlingen**, 1 Gros (288 St.) 1 Sgr. 9 ¢.; weiße desgl., 72 Paar 1 Sgr. 3 ¢.; **Silberheftel**, 72 Paar 2 Sgr.; **Hanfzwirn**, 24 Geb. 1 Sgr. 3 ¢.; **Gummistrumpf- u. Armbändchen**, 1 Paar von 4 ¢. an; **schwarze leinene Stiefelbänder** 1/4 lang, 1 Dkt. 1 Sgr. 6 ¢.; so wie **Corsetbänder**, **Hemdenknöpfe**, **leinen Band**, **Eisengarn** u. dgl. m. zu billigen Preisen. Stand: Neumarkt, Ecke der Promenade, in der Nähe des Kaufmann Herrn **Mertens** und an der Firma kenntlich.

**F. A. Panhaus,** aus Grimma.

Neue Promenade Nr. 6, dem Waisenhause gegenüber ist eine Stube mit allem Zubehör zu Neujahr zu beziehen.

Eine möblierte Stube, parterre, ist an einzelne Personen zu vermieten und sogleich oder den 1. Decbr. zu beziehen  
Rittergasse Nr. 7.



## Wohl zu beachten!

Es ist häufig vorgekommen, daß unsere Firma von den Concurrenten hier gemißbraucht worden, wodurch vielfache Verwechslungen von Seiten des Publikums entstanden sind. Wir sehen uns daher hierdurch veranlaßt, unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen:

„genau auf unsere Firma achten zu wollen.“



# Gebrüder Gundermann,



## Leipziger Straße.

**Parafinkerzen**, das richtige Pfund 20 Sgr., **Stearinlichte** (sogenannte Talglichtverdränger), das Pack 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Stearinkerzen**, zu 8 Sgr., **Willykerzen** 9 Sgr., **Apollokerzen** 10 Sgr., bei Quantitäten billiger, empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

**Johannisbeerstroop, Himbeerstroop, Himbeereßig, Kirschsaft** mit Zucker eingekocht bei  
**Carl Brodtkorb.**

**Feine Chinesische Thee's**, als: **Saysan-, Kayser-, Couchon-, Pecco- und Pecco-Blüthen-Thee**, so wie **Melange-Thee**, aus gleichen Theilen Saysan-, Kayser- u. Pecco-Thee gemischt, empfiehlt in ganzen Pfunden und einzeln; desgleichen f. **Ceylon-, Caneh!, Moeca-Caffee, Choelade** und **Cacao-Masse** in Tafeln, billigt bei  
**Carl Brodtkorb.**

**Weis**, à U. 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., 2 Sgr., 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 3 Sgr. für 1 Rthl. 30 U., 16 U., 13 U., 10 U., bei  
**Carl Brodtkorb.**

**Stärkstes Rheinisches Jagd-Pulver**, **Engl. Patent-Schroot**, **Bündhütchen** mit und ohne Decker, **Ladeförke**, weiches **Jagdblei**, bestes **Sprengpulver**, à U. 5 Sgr. 4 S., empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

**Alten Nordhäuser Kornbranntwein**, in ganzen Fässern und ausgemessen, doppelt und einfach abgezogene **Gewürz-Branntweine**, feine **Rums, Arracs, echt franz. Cognac** resp. **Sanitäts-Franzbranntwein**, **Danziger Tropfen**, **Düsseldorfer Punsch-Siroop**, **Schweizer-Abfint** u. empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

**Gereinigtes Patent-Öel**, 12 U. für 1 Rthl., sowohl zu Maschinen wie auch als ord. Brennöl zu gebrauchen, empfing wieder  
**Carl Brodtkorb.**

**Gereinigten Rübensiroop**, à U. 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., 28 U. für 1 Rthl., bei  
**Carl Brodtkorb.**

**Sölner Leim**, à U. 8 Sgr., **Mühlhäuser Leim**, à U. 6 $\frac{2}{3}$  Sgr., **hellen Orange-Schellack**: à U. 9 Sgr., **doppelt gereinigten Politur-Sprit**, **doppeltes Scheidewasser**, **Alloe** u. empfiehlt den Herren Tischlermeistern  
**Carl Brodtkorb.**

Den Herren **Töpfermeistern** und **Ofenfabrikanten** halte ich mein Lager von **Goslar-Glätte** u. **Goslar-Blei**, **Engl. Glätte** u. **Zinn** empfohlen  
**Carl Brodtkorb.**

**Frische Salzbutte** empfing wieder  
**Carl Brodtkorb.**

**Segelleinwand**, à Elle 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. wieder vorrätzig bei  
**Pfaffenberg**, Klaussthor Nr. 6.

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, im Kochen etwas erfahren, wird zum 1. k. M. gesucht  
**Töpferplan 1, Bel-Etage.**

Es wird eine reinliche, ehrliche, fleißige Aufwärterin gesucht großer Berlin Nr. 9, eine Treppe hoch.

Ein unverheir. Beamter sucht bis zum 15. d. Mts. eine möblirte Wohnung mit Bett im Preise bis 36 Rthl. jährlich. Adressen unter F. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.



Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kam-  
mern, Küche und Zubehör, wo möglich mit Hofraum  
und Mitnutzung eines kleinen Gärtchens wird vom 1.  
Jan. resp. 1. April gesucht. Offerten nebst Preisan-  
gabe unter J. K. in der Expedition d. Bl.

Eine anständige, freundliche Wohnung für eine oder  
zwei Damen ist Neujahr billig zu vermieten. Näheres  
Kapellengasse Nr. 6.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4 bei Voigt.

Schlafstellen mit Beköstigung Ramm. Str. 23.

Eine Schlafstelle Leipziger Straße Nr. 23.

Am Donnerstag wurde in der Fleischergasse Abends  
zwischen 6 und 7 Uhr ein kleiner rothwürfliger Kinder-  
mantel verloren. Man bittet denselben gegen Beloh-  
nung abzugeben Bockshöner Nr. 8.

Ein grauwollenes Tuch mit kleinen rothen Blu-  
men wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzuge-  
ben große Ulrichsstr. Nr. 1, eine Treppe.

**Geld** ist im Hausflur des Königl. Postgebäudes  
hier von mir gefunden worden. Der Eigenthümer mag  
sich bei mir melden.

**Robert Fischer,**  
Inspector u. Haupt-Agent d. Deutsch. Leb.-Vers.-Ges.  
Rammische Straße Nr. 3.

**Cremitage.**

Zum Sonntag **Tanzmusik.** **D. Panse.**

**Tanzfränzchen.**

Sonntag den 9. Novbr. ladet ergebenst ein  
**Bärenklau** in Passendorf.

Sonntag zur **Nachfirmes** ladet freundlich ein  
**Kubblank** in Böllberg.

Ich warne einen Jeden, dem Handarbeiter Kling-  
weder Möbel noch Federbetten abzukaufen.

**L. Nerge.**

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. November 1856.

Weizen 3 Thlr.	2 Sgr.	6 Pf. bis 3 Thlr.	10 Sgr.	— Pf.
Roggen 2	2	6	2	10
Gerste 1	22	6	1	28
Hafer	27	6	1	—

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**Magdeburger Bahnhof:**

**I. Nach Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor-  
gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M.  
Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. —  
8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. —  
9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M.  
Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u.  
50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**II. Nach Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.  
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —  
6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-  
then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M.  
Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —  
10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u.  
50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich-  
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen,  
Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge  
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-  
schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,  
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen un-  
bezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten  
Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Perso-  
nenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und  
zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

**III. Nach Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. —  
4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u.  
3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde-  
burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

**Thüringer Bahnhof:**

**IV. Nach Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —  
8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M.  
Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M.  
Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. —  
4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

**V. Nach Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.  
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u.  
50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u.  
40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

**VI. Nach Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.  
Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M.  
Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

**VII. Nach Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.  
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. —  
7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.  
Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. —  
12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M.  
Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-  
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-  
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter  
und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt  
und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der  
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-  
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

